

**Kantonsrat***Parlamentsdienste**Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch***Medienmitteilung****Spenden für Wahl- und Abstimmungskämpfe nicht offenlegen**

**Solothurn, 5. Februar 2019 – Die Fraktion SP/Junge SP verlangt mit einem Auftrag mehr Transparenz in der kantonalen und kommunalen Politik. Die vorberatende Justizkommission spricht sich jedoch dagegen aus. Es soll keine Pflicht zur Offenlegung von Spenden für den Wahl- und Abstimmungskampf geben.**

Für die Stimmberechtigten ist es oftmals schwer nachvollziehbar, welche Konzerne, Verbände, Privatpersonen oder Vereine das Resultat bei Wahlen oder Abstimmungen finanziell oder ideell beeinflussen. Aus diesem Grund fordert die Fraktion SP/Junge SP eine Offenlegungspflicht der Finanzierungsquellen. Die Mehrheit der Justizkommission des Kantonsrats (JUKO) lehnt dieses Ansinnen jedoch ab. Sie ist der Ansicht, dass sich eine Offenlegung auf die Spenden negativ auswirken würde, weil viele Unterstützer ihre Spenden nicht öffentlich machen wollen. Auch stünde der administrative Aufwand für die Kontrolle, Bewirtschaftung und Verwaltung der eingereichten Dokumente in keinem Verhältnis zum Nutzen der Offenlegung. Zudem wäre die Schaffung gesetzlicher Grundlagen auf kantonaler Ebene wenig sinnvoll, solange auf Bundesebene keine Regelung besteht. Eine freiwillige transparente Rechnungsregelung der Parteien sei ausserdem bereits jetzt ohne weiteres möglich.

**Polizei erhält neuen Oberkörperschutz**

Zur Gewährleistung der körperlichen Unversehrtheit der Korpsangehörigen der Polizei ist eine entsprechende Schutzausrüstung unerlässlich. Da die Schutzwirkung nach zwölf Jahren Gebrauch nicht mehr ausreichend garantiert ist, muss der Oberkörperschutz aktuell ersetzt werden. Die JUKO anerkennt die Notwendigkeit dieser Ersatzbeschaffung diskussionslos und empfiehlt dem Kantonsrat, den beantragten Verpflichtungskredit zu bewilligen.

**Verfahren William W.**

Nachdem der Regierungsrat eine externe Untersuchung zum Verfahren William W. in Auftrag gegeben hat, beantragt die JUKO, dass ihr der Bericht, sobald er erstellt ist, zur Kenntnisnahme vorgelegt wird. Sie behält sich vor, sich zum Bericht zu äussern und allenfalls Ergänzungsfragen zu stellen.

**Weitere Auskünfte**

Beat Wildi, Präsident Justizkommission, 079 330 68 69